

Ideenbox | Busfahren, aber sicher!

Thema	Selbstständiges und sicheres Verhalten als Mitfahrende in öffentlichen Verkehrsmitteln
Querverweis Lehrplan	Benutzen öffentlicher Verkehrsmittel und Schulbusse
Methode	Einzelarbeit, Austausch in der Gruppe
Setting	Klassenraum
Unterrichtsmaterial	Arbeitsblatt und Plakat „Busregeln für Busprofis“
Dauer	½ - 1 UE
Literatur	<i>Eichhorn, A. & Runda, K. (2013). ... unterwegs mit Risi & Ko. Wie Kinder und Jugendliche sicher mobil sind. Handbuch für den Unterricht, 6. bis 7. Schulstufe. KfV, Wien.</i>



Ziel

Mit dem Wechsel von der Volksschule in die Sekundarstufe 1 ändert sich für viele Kinder der Schulweg und damit auch das Verkehrsmittel, das genutzt wird. Häufig wird der Schulweg ab der 5. Schulstufe nun auch mit öffentlichen Bussen zurückgelegt. Ziel der Unterrichtseinheit ist es, die Kinder in Bezug auf ihr Verhalten bei der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln – im Speziellen von Linienbussen – zu sensibilisieren.



Ablauf

Die Pädagogin bzw. der Pädagoge bespricht mit den Kindern die wichtigsten Verhaltensregeln beim Busfahren. Dazu sollen die Schülerinnen und Schüler in einem ersten Schritt selbst formulieren, worauf ihrer Meinung nach beim Busfahren besonders geachtet werden muss. An dieser Stelle können die Kinder auch darauf hingewiesen werden, dass sicheres Busfahren auch das Ein- und Aussteigen sowie das Warten an Haltestellen miteinschließt.

Jede von den Kindern genannte Regel sollte nun gemeinsam diskutiert werden, um zu erklären, warum es wichtig ist, sich so oder anders zu verhalten. Sind die Kinder der Meinung, dass alle wichtigen Regeln angeführt worden sind, erhalten sie die 9 Busregeln (siehe Kopiervorlage), um kontrollieren zu können, ob sie etwas Wichtiges vergessen haben. Jene Regeln, die noch nicht erwähnt wurden, werden ebenfalls gemeinsam besprochen.

Um alle Verhaltensregeln zu wiederholen und das diesbezügliche Wissen der Kinder zu festigen, wird den Schülerinnen und Schülern im Anschluss daran das Arbeitsblatt „Busfahren, aber sicher!“ ausgeteilt. Darauf sind die zuvor besprochenen Verhaltensregeln in 9 Bildern dargestellt, die nun von den Kindern in die richtige Reihenfolge gebracht werden müssen. Jedes Bild ist mit einem Buchstaben versehen. Die richtige Reihung der Bilder ergibt das korrekte Lösungswort.

Damit die Busregeln präsent bleiben, kann die Pädagogin bzw. der Pädagoge zum Abschluss das Plakat „Busregeln für Busprofis“ im Klassenraum aufhängen.

Lösungsblatt

Busregeln	
1. Morgens gehe ich immer rechtzeitig los und achte auf den Straßenverkehr – das ist sicher!	G
2. Laufen, toben, Fangen spielen, ...? Aber nicht an der Haltestelle, da passe ich auf! Zu meiner Sicherheit halte ich außerdem 1 Meter Abstand zum Gehsteigrand!	E
3. Aussteigende Fahrgäste haben Vortritt. Ich warte natürlich, bis alle ausgestiegen sind.	F
4. Schieben und Drängeln vor der Tür bringen nichts – so kann die Busfahrerin bzw. der Busfahrer die Tür nämlich nicht öffnen!	A
5. Dem Fahrer/der Fahrerin zeige ich meinen Schüler- oder Freifahrtsausweis – dann muss ich nicht bezahlen.	H
6. Ich gehe nach hinten in den Bus, sonst gibt es einen Stau im Gang!	R
7. Sitzplätze sind für Fahrgäste da und nicht für Schultaschen! Beim Sitzplatz haben die Kleinsten Vorrang! Aber auch ältere und behinderte Fahrgäste! Kein Sitzplatz mehr frei? Wenn ich stehen muss, halte ich mich gut fest!	L
8. Möchte ich an der nächsten Haltestelle aussteigen, drücke ich auf die Haltewunsch-taste. Beim Aussteigen die Treppen nie zu früh betreten! Ich könnte sonst von den sich automatisch öffnenden Türen eingeklemmt werden.	O
9. Die wichtigste Regel: Ich gehe niemals direkt vor oder hinter dem Bus über die Straße, sondern warte, bis der Bus abgefahren ist.	S

Lösung: **GEFAHRLOS** unterwegs!

Busregeln für Busprofis

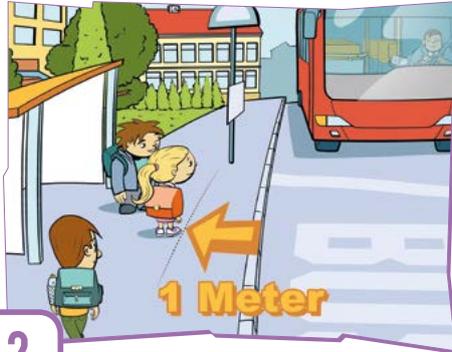
- 1** Morgens gehe ich immer rechtzeitig los und achte auf den Straßenverkehr – das ist sicher!
- 2** Laufen, toben, Fangen spielen, ...? Aber nicht an der Haltestelle, da passe ich auf! Zu meiner Sicherheit halte ich außerdem 1 Meter Abstand zum Gehsteigrand!
- 3** Aussteigende Fahrgäste haben Vortritt. Ich warte natürlich, bis alle ausgestiegen sind.
- 4** Schieben und Drängeln vor der Tür bringen nichts – so kann die Busfahrerin bzw. der Busfahrer die Tür nämlich nicht öffnen!
- 5** Dem Fahrer/der Fahrerin zeige ich meinen Schüler- oder Freifahrtsausweis – dann muss ich nicht bezahlen.
- 6** Ich gehe nach hinten in den Bus, sonst gibt es einen Stau im Gang!
- 7** Sitzplätze sind für Fahrgäste da und nicht für Schultaschen! Beim Sitzplatz haben die Kleinsten Vorrang! Aber auch ältere und behinderte Fahrgäste! Kein Sitzplatz mehr frei? Wenn ich stehen muss, halte ich mich gut fest!
- 8** Möchte ich an der nächsten Haltestelle aussteigen, drücke ich auf die Haltewunschtaaste. Beim Aussteigen die Treppen nie zu früh betreten! Ich könnte sonst von den sich automatisch öffnenden Türen eingeklemmt werden.
- 9** Die wichtigste Regel: Ich gehe niemals direkt vor oder hinter dem Bus über die Straße, sondern warte, bis der Bus abgefahren ist.

In Anlehnung an die 10 Gebote „Sicherheitstipps für Schüler bei der Fahrt im Postbus“.



1

Morgens gehe ich immer rechtzeitig los und achte auf den Straßenverkehr – das ist sicher!



2

Laufen, Toben, Fangen spielen ...? Aber nicht an der Haltestelle, da passe ich auf! Logisch – zu meiner Sicherheit halte ich 1m Abstand zum Gehsteigrand!



3

Aussteigende Fahrgäste haben Vortritt. Ich warte natürlich bis alle ausgestiegen sind.



4

Schieben und Drängeln vor der Tür bringen nichts – so kann der Busfahrer die Tür nämlich nicht öffnen!



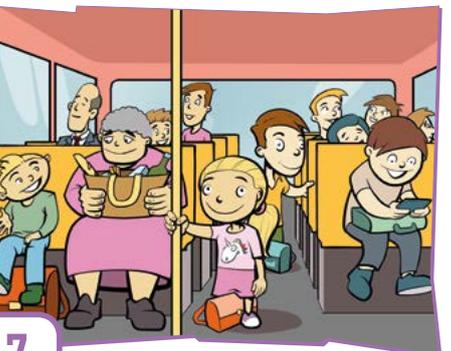
5

Dem Fahrer/der Fahrerin zeige ich meinen Schüler- oder Freifahrtsausweis vor – dann muss ich nicht bezahlen.



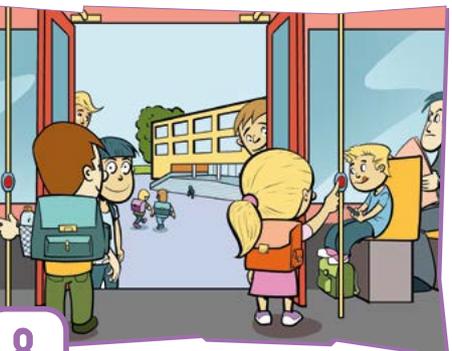
6

Ich gehe nach hinten in den Bus, sonst gibt es einen Stau im Gang!



7

Sitzplätze sind für Fahrgäste da und nicht für Schultaschen! Beim Sitzplatz haben die Kleinsten Vorrang! Aber auch ältere und behinderte Fahrgäste! Kein Sitzplatz mehr frei? Wenn ich stehen muss, halte ich mich gut fest!



8

Möchte ich an der nächsten Haltestelle aussteigen, drücke ich auf die Haltewunschtaaste. Die Ausstiegstreppen nie zu früh betreten! Ich kann sonst von den sich automatisch öffnenden Türen eingeklemmt werden.



9

Erst warten, dann starten! – Ich gehe niemals direkt vor oder hinter dem Bus über die Straße, sondern warte bis der Bus abgefahren ist.